

Inhaltsverzeichnis

Wandern am Max-Clemens-Kanal	6
Informationen zu möglichen Wandertouren	9
<i>Die Max-Clemens-Kanal-Routen und ihre Stationen in Münster</i>	
Allgemeine Informationen zum Max-Clemens-Kanal	12
Zur Geschichte des Kanals	15
Die Namensgeber	15
Der Kanalverlauf	17
Die Kanalbauwerke im Stadtgebiet Münster	18
Die Kanalschiffe	20
	23
<i>Station 1: Der Kanalhafen am Neubrückentor in Münster</i>	
Ansicht und Lage des Hafens	24
Die Hafengebäude	26
Der Güterverkehr	30
Der Kanal vom Hafen bis zur Wienburg und seine Wasserversorgung	32
	33
<i>Station 2: Nevinghoff und Wienburg</i>	
Der Nevinghoff	36
Stauwerk an der münsterischen Aa	38
Waldeyers Kotten	41
Die Wienburg und ihr Barockgarten	42
Der Wienburgpark	43
Die Kanalbauwerke mit Überfall und Wasserdurchlass	55
	56
<i>Station 3: Kinderhaus</i>	
Zur Geschichte von Kinderhaus	58
Leprosorium und Kirche St. Josef	61
Gut Kinderhaus	63
Der Max-Clemens-Kanal in Kinderhaus	68
Schulze Brüning und das Hochwasser 1775	70
	73

Station 4: Heimathof des Heimatvereins	
<i>Sandrup-Sprakel-Coerde e.V.</i>	74
Geschichte des Heimathofs	77
Der erste Spatenstich durch den Fürstbischof 1724	81
Station 5: Hölzerne Schleuse	84
Die hölzerne Schleuse	86
Schleusenwärterhaus Lütke Lohmanns Kotten	90
Der Kanal und die Bauern	90
Gaststätte Renfert „Hölt’ne Schluse“	92
Die Landwehr	94
Der Wanderweg im Kreis Steinfurt und seine Stationen	98
Station Greven II – Die steinerne Schleuse	104
Station Greven I – Reckenfeld	108
Station Emsdetten II – Lintels Kotten	110
Station Emsdetten I – Pannen Libbet und die Hauge Brügge	113
Station Clemenshafen	118
Station Neuenkirchen	119
Station Maxhafen in Wettringen	122
Kann der Kanal als Erfolg gewertet werden?	128
Quellenverzeichnis	132
Anhänge	134
Der Kanalplan von Meetsma von 1724	134
Traditionsgaststätten entlang der Wanderwege	136
Der Max-Clemens-Kanal-Wanderweg	137
Bildnachweis	140